Standard Club für Amerikanische Collies e.V.

Das Zuchtziel des CfAC e.V. ist in Anlehnung an den Standard des American Kennel Clubs (AKC) wie folgt definiert:
Kurzbeschreibung

Der Collie ist ein aufmerksamer, geschmeidiger, kräftiger und aktiver Hund, mit einem geraden und festen Stand. Die tiefe, breite Brust vermittelt Stärke, die schräge Schulter und die gut gewinkelten Sprunggelenke zeugen von Geschwindigkeit und Eleganz, der Gesichtsausdruck spiegelt hohe Intelligenz wider. Der Collie zeigt ein eindrucksvolles, stolzes Bild der Ausgeglichenheit und wirkt harmonisch. Ängstlichkeit, Schwäche, Bösartigkeit, Schwerfälligkeit, sowie Mangel an Lebhaftigkeit und Ausgeglichenheit gehören nicht zum Charakter des Collies.
Kopf

Sowohl von vorne als auch von der Seite hat der Kopf starke Ähnlichkeit mit einem gut abgerundeten Keil mit glattem, klaren Umriss und ausgewogenen Proportionen. And den Seiten verläuft er glatt und stufenlos von den Ohren hin bis zum Ende der schwarzen Nase spitz zu, ohne spitze Ausläufer des Hinterkopfes oder zu enger Maulpartie. In der Profilansicht liegt die Oberkopf- und die Stirnpartielinie parallel zu der Nasenrückenlinie; gerade Linien von gleicher Länge, getrennt von einem sehr feinen, aber deutlichen Stop. Der Mittelpunkt zwischen beiden Augen sollte auf der Hälfte der Kopflänge liegen. Das Ende der glatten, gut gerundeten Maulpartie ist stumpf, aber nicht eckig. Der Unterkiefer ist kräftig, gut geschnitten. Die Zähne sind von guter Größe und treffen sich in einem Scherengebiss. Über- und Unterbiss sind unerwünscht. Die Augenbrauen sind nur leicht erhöht. Der Hinterkopf ist flach, weder nach hinten oder nach außen hin fliehend, das Hinterhauptbein tritt nicht stark hervor. Die korrekte Breite des Hinterkopfes hängt von dem Verhältnis von Oberkopf und Fangpartie ab, er ist schmaler als er lang ist.
Augen

Wegen der Kombination von flachem Hinterkopf, gebogenen Augenbrauen, dem leichten Stop und der gerundeten Maulpartie muss das Vorgesicht so geformt sein, dass genügend Raum für die Augen bleibt, die unbedingt schräg liegen, um ihnen den erwünschten Vorwärtsblick zu gewährleisten. Bis auf die Blue Merles sind die Augen passend gefärbt erwünscht. Sie sind mandelförmig, von mittlerer Größe und niemals wirken sie groß oder hervorstehend. Die Farbe ist dunkel, das Auge zeigt keinen hellen Ring. Die Augen haben einen klaren, strahlenden Ausdruck, der Intelligenz und Wissbegierde zeigt, besonders wenn die Ohren aufgestellt sind und der Hund aufmerksam ist. Bei Blue Merles sind dunkle braune Augen bevorzugt, aber entweder eines oder beide Augen dürfen blau oder marmoriert sein. Ein großes, rundes, volles oder ein zu kleines Auge beeinträchtigt den liebenswerten Ausdruck.
Ohren

Die Ohren sind passend proportioniert zur Größe des Kopfes und, wenn sie korrekt getragen und natürlich gekippt sind. Große Ohren können normalerweise nicht korrekt aufrecht getragen werden, und falls sie aufrecht stehen, wirken sie unproportional zur Größe des Kopfes. In Ruhe sind die Ohren längs gefaltet und in Richtung der Halskrause geworfen. Bei Aufmerksamkeit stehen sie auf dem Hinterkopf zu ¾ aufrecht, das letzte Viertel kippt nach vorne.
Hals

Der Hals ist fest, klar, muskulös, sehnig und mit üppiger Halskrause. Er ist ziemlich lang, aufrecht getragen mit einem leicht gebogenen Nacken und verleiht eine aufrechte Haltung, die die üppige Halskrause zur Geltung bringt.
Körper

Der Körper ist fest, hart und muskulös. Er sollte länger als hoch sein. Die Rippen sind gut gewölbt hinter den schrägen Schultern, der Brustkasten ist tief und erstreckt sich bis zu den Ellenbogen. Die Hinterpartie ist kräftig und gerade, unterstützt von starken Hüften und liegt straff an. Die schräge Kruppe rundet das Bild ab. Die Lende ist kräftig und leicht gebogen.
Läufe

Die Vorderläufe sind gerade und muskulös, mit genügend Knochenstärke im Verhältnis zur Größe des Hundes. Ein schwerfällige Erscheinungsbild ist unerwünscht. Der Oberarm ist fleischig, der Unterarm dehnbar, jedoch ohne Schwäche. Die Hinterläufe sind weniger fleischig, muskulöse Oberschenkel, sehr sehnig und die Sprunggelenke gut geneigt. Die vergleichsweise kleinen Pfoten sind oval geschnitten. Die Sohlen sind gut gepolstert und robust, die Zehen sind gut gebogen und eng beieinander.
Gang

Der Gang ist natürlich. Wenn der Hund sich gerade und langsam auf den Beobachter zu bewegt, setzen die Vorderpfoten vergleichsweise eng beieinander auf dem Boden auf. Die Vorderläufe stehen nicht unter den Ellenbogen, kreuzen sich nicht, weder geht der Hund mit einem abgehackten, passenden oder rollenden Gang. Von hinten betrachtet sind die Läufe gerade, sie setzen vergleichsweise eng beieinander auf dem Boden auf. Bei langsamem Trab sind die Hinterläufe kraftvoll und treibend. Von der Seite betrachtet ist der lange, weit ausgreifende Gang weich und flach, die Rückenlinie bleibt fest und gerade. Mit steigender Laufgeschwindigkeit verändert sich auch die Schrittlänge. Die Vorderläufe, bzw. Hinterläufe, werden gerade von der Schulter, bzw. der Hüfte, an bis zum Körpermittelpunk unter dem Collie am Boden geführt. Der Collie läuft auf einer Linie unter dem Körpermittelpunkt und ?schnürt". Der Gang wirkt mühelos und schnell, kombiniert mit dem Erbe

eines Hütehundes, das ihn in die Lage versetzt, jederzeit die Richtung zu wechseln oder zu stoppen.
Rute

Die Rute ist lang, dicht und üppig behaart und wird säbelartig elegant abwärts getragen. Der letzte Schwanzwirbel muss mindestens bis zum Sprunggelenk reichen In Bewegung, oder wenn der Hund aufmerksam ist, wird sie aufrecht getragen, jedoch nicht über den Rücken hinaus.
Fell

Das gut sitzende, harsch strukturierte Fell krönt den Stolz des Langhaar-Collies. Es ist üppig bis auf die Läufe und den Kopf. Das Deckhaar ist glatt und harsch anzufassen. Das Unterfell ist weich, pelzig und so dicht, dass es schwierig ist, die Haut zu erkennen, wenn man das Fell scheitelt. Das Fell ist an der Halskrause sehr üppig und mähnengleich. Das Fell im Gesicht ist kurz. An den Vorderläufen ist es glatt und kurz, jedoch an der Rückseite gut befedert. Das Fell an den Hinterläufen ist von den Sprunggelenken an abwärts glatt und kurz. Das Fell an der Rute ist sehr reichlich, die Hosen sind lang und buschig. Die Struktur, Menge und das Ausmaß müssen zum Collie passen. Der Körperbau muss gut erkennbar sein.
Farbe

Die fünf anerkannten Farben sind ?Sable", ?Tricolor", ?Blue Merle", ?Sable Merle" und ?Weiß". Keine Farbe wird bevorzugt. ?Sable" ist vorherrschend Sable (eine rehbraune, zobelfarbene Farbe mit unterschiedlichen Schattierungen von hellem Gold bis zu Dunkelmahagoni) mit weißen Abzeichen am Kragen, den Läufen, Pfoten und der Rutenspitze. Eine Blesse kann vom Vorgesicht und /oder über den Hinterkopf reichen. Der ?Tricolor" ist vorwiegend schwarz mit den gleichen weißen Abzeichen wie der ?Sable". Er trägt zusätzlich tan- (rote Brandabzeichen) Abzeichen an Kopf und Beinen. Der ?Sable Merle" ist ähnlich wie der ?Sable", jedoch normalerweise ein etwas helleres Sable mit dunkleren zobelfarbenen Sprenkeln oder Flecken im Fell, oft mir grauen Ohrspitzen und immer mit den gleichen weißen Abzeichen wie der ?Sable". Der ?Blue Merle" hat eine überwiegend gesprenkelte oder marmorierte Farbe in blau-grau und schwarz mit den gleichen weißen Abzeichen wie der ?Sable". Er soll die gleichen tan-Abzeichen wie der ?Tricolor" aufweisen. Der ?Weiße" ist vorherrschend weiß (zu 80% weiß) mit sable, sable merle, tricolor oder blue merle Abzeichen (markings) an Kopf und Körper. Der Kopf muss immer farbig sein.
Größe

Rüden haben eine Schulterhöhe von 60-66 cm und ein Gewicht von 27-34 kg. Hündinnen haben eine Schulterhöhe von 55-61 cm und ein Gewicht von 23-30 kg.
Ausstrahlung

Die Ausstrahlung ist einer der wichtigsten Punkte, die den Wert des Collies ausmachen. Ausstrahlung, weil der Begriff Charakter schwer zu definieren ist. Sie ist kein fester Punkt wie Farbe, Gewicht oder Größe und ist etwas, was der Unkundige nur richtig verstehen kann, wenn er es selbst gesehen hat. Generell ist die Ausstrahlung eine Kombination von Form und Ausgeglichenheit des Kopfes und der Maulpartie, Platz, Größe, Schnitt und Farbe der Augen, sowie Sitz, Größe und Haltung der Ohren. Eine schwerfällige oder rasseuntypische Ausstrahlung ist ihm fremd.
Kurzhaar

Die kurzhaarige Variante des Collies wird nach dem selben Standard gerichtet, wie der langhaarige Collie. Ein kurzhaariger Collie hat ein kurzes, dichtes Fell von guter Struktur und einer Fülle von Unterfell.
Fehler

Leicht: geringe Abweichungen von Größe u./o. Gewicht. Weiße Abzeichen vorhanden, aber nicht ideal verteilt (z.B. offene Halskrause, sehr wenig Weiß an der Rutenspitze). Leichte Gebäudefehler. Leichte Abweichungen von Haarlänge u. Dichte.
Mittel: deutliche Abweichungen vom Standard. Stehohren, ?Ringelrute", größere Abweichungen von Größe oder Gewicht. Fehlen von weißen Abzeichen an Pfoten, Bauch, Rutenspitze oder Halskrause. Gebäudefehler (Fehlstellungen der Gliedmasse wie z.B. fassbeinig, kuhhessig).Gangfehler. Deutliche Abweichungen v. Haarlänge u. Dichte.
Schwer: fehlende Zähne oder Zahnfehlstellungen. Fehlen mehrerer der weißen Abzeichen. Anhaltender Passgang. Fehlfarbe. Aggressives Verhalten.

DIESE ÜBERSETZUNG WURDE VOM CfAC e.V. ERARBEITET UND UNTERLIEGT DEM COPYRIGHT! Eine Veröffentlichung darf nur mit unserem Einverständnis erfolgen.